



IM GEBET VERBUNDEN

GEBETSKETTE UNSERER GEMEINSCHAFTEN

November 2013: DIE GRAZER URSULINEN



Die Schwestern der Gemeinschaft. Von links, sitzend: Sr. Alberta, Sr. Lioba, Sr. Maria Regina, Sr. Magdalena, Sr. Ottilia und Sr. Veronika; stehend: Sr. Andrea, Sr. Barbara, Sr. Monika, Sr. Petra, Sr. Martina, Sr. Katharina, Sr. Maria, Sr. Anna und Sr. Franziska

Seit 1686 wirken wir Ursulinen in Graz und führen – nur durch die NS-Zeit unterbrochen – verschiedene Bildungseinrichtungen. Zuerst in der Innenstadt ansässig, übersiedelten Schwestern und Schülerinnen 1900 an den damaligen Stadtrand in ein großzügig gebautes Haus, das bis heute (mit Umbauten und Adaptierungen) Schulen und Konvent beherbergt.



Schul- und Klostergebäude von Norden

Heute führen wir (als Schulverein) einen Kindergarten mit 2 Gruppen, eine Volksschule mit 12 Klassen (Leiterin ist Schwester Maria), eine „Neue Mittelschule“ mit Integration – 11 Klassen, ein Gymnasium und Oberstufenrealgymnasium mit modularer Oberstufe – 25 Klassen – (Leiterin ist Schwester Anna). Alle Schulen werden koedukativ geführt und bieten auch Nachmittagsbetreuung. So ist unser Haus belebt durch 1200 junge Menschen und 130 PädagogInnen. Eine Turnhalle mit drei Sälen ist gerade fertig geworden – wir sind erleichtert, auch monetär!

Unser Konvent umfasst 16 Schwestern, vier sind in der Schule tätig, einige in der Organisation und Verwaltung oder in kleineren Diensten für das Schulwerk. Unsere beiden Seniorinnen – 94 und 100 Jahre (am 09.11.!) alt – werden mit Hilfe von Pflegerinnen betreut, nehmen aber am Konventleben teil.

Da wir „hautnah“ an der Schule sind, ist auch unser Gemeinschaftsleben vielfach vom „Werk“ geprägt, das ist schön, beeinflusst aber stark unseren Lebensstil.